



Rat der  
Europäischen Union

103645/EU XXVII. GP  
Eingelangt am 09/06/22

Brüssel, den 9. Juni 2022  
(OR. en)

10079/22

ACP 75  
FIN 649  
PTOM 6

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	9. Juni 2022
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates
Nr. Komm.dok.:	COM(2022) 264 final
Betr.:	MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen zum Europäischen Entwicklungsfonds Europäischer Entwicklungsfonds: Mittelausführung 2021 und Vorausschätzungen für die Jahre 2022-2025

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2022) 264 final.

Anl.: COM(2022) 264 final

Brüssel, den 9.6.2022  
COM(2022) 264 final

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT**

**Finanzinformationen zum Europäischen Entwicklungsfonds**

**Europäischer Entwicklungsfonds: Mittelausführung 2021 und Vorausschätzungen für  
die Jahre 2022-2025**

## 1. VORBEMERKUNG<sup>1</sup>

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/1877<sup>2</sup> des Rates über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) legt die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – die Mittelbindungen<sup>3</sup>, Zahlungen und Beiträge im Jahr 2021 bzw. für die Haushaltsjahre 2022 bis 2023 dar.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über den Stand der finanziellen Ausführung der EEF (9.<sup>4</sup> bis 11. EEF) im Jahr 2021 und die Ausführungsprognosen für die Jahre 2022 bis 2023.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

## 2. EINFÜHRUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 für die einzelnen Staaten in Afrika, der Karibik und dem pazifischen Raum (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Insbesondere die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2021 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2022-2023 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

---

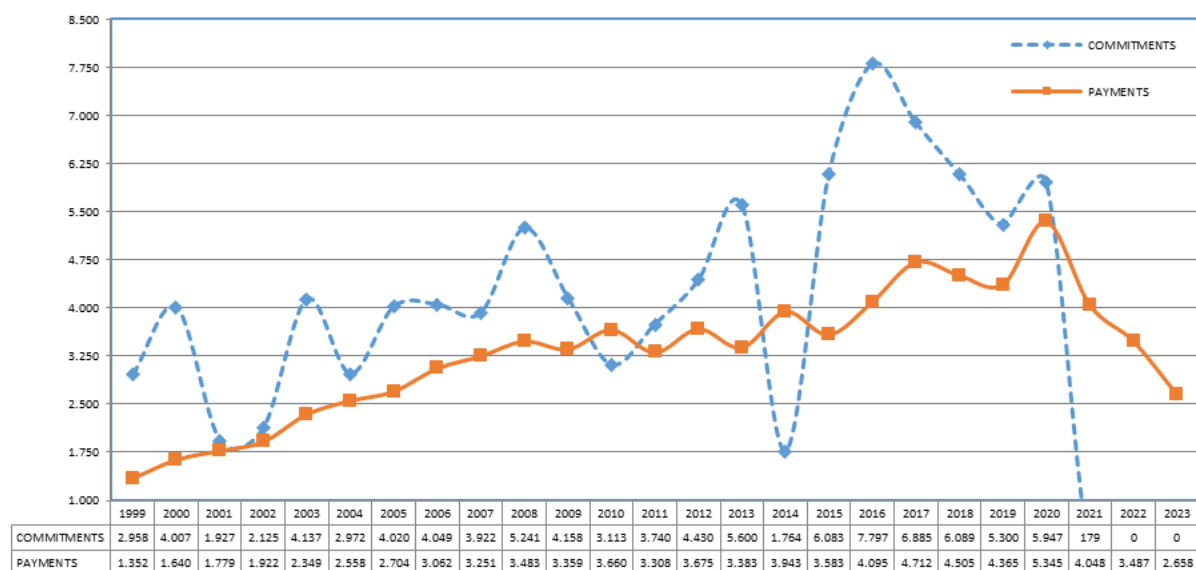
<sup>1</sup> In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

<sup>2</sup> Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

<sup>3</sup> Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität durch den Beschluss 2020/2233 Rates).

<sup>4</sup> 2021 erfolgte der finanzielle und operative Abschluss des 8. EEF (mit einem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von 10 374 Mio. EUR).

## Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2023 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2021 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2022-2023.

### 3. REALE ZAHLEN 2021 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2022 BIS 2023 (IN MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Reale Zahlen 2021 und Vorausschätzungen 2022-2023 (*)		2021	2022	2023
Mittelbindungen	Kommission	0	0	0
	EIB <sup>5</sup>	179	0	0
	Insgesamt	179	0	0
Zahlungen	Kommission	3 435	2 500	1 800
	EIB	613	987	858
	Insgesamt	4 048	3 487	2 658
Beiträge	Kommission (11. EEF)	3 700	2 500	1 800
	EIB (10. EEF)	70	0	0
	EIB (11. EEF)	230	300	300
	Insgesamt	4 000	2 800	2 100

\*Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

<sup>5</sup> Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität durch den Beschluss 2020/2233 Rates).

#### 4. NICHTVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DIE JAHRE 2024-2025 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2024-2025 (*)		2024	2025
Beiträge	Kommission (11. EEF)	1,500	900
	EIB (11. EEF)	300	9
	Insgesamt	1,800	909

\*Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung EU 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

#### 5. STAND DER FINANZIELLEN AUSFÜHRUNG 2021 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2022 UND 2023

Das Jahr 2021 war das erste Jahr ohne neue Mittelbindungen<sup>6</sup>, da gemäß der Verfallsklausel des 11. EEF nach dem 31. Dezember 2020 keine Mittel mehr gebunden werden konnten. Insgesamt konnten die Kommission und die EIB mehr als 99,8 % der gesamten Mittelausstattung des 11. EEF binden.

Die EEF-Zahlungen beliefen sich 2021 auf 4 048 Mio. EUR, was einer Ausführungsrate von 92,53 % gegenüber dem Jahresziel von 4 375 EUR entspricht, das dem Rat im Juni 2021 mitgeteilt wurde. Was den Anteil der Kommission an den EEF-Zahlungen für 2021 (3 435 Mio. EUR) betrifft, so haben 50 % der Delegationen in Subsahara-Afrika aufgrund der anhaltenden COVID-19-Situation ihr Zahlungsziel nicht erreicht. Zudem wirkten sich die politischen Krisen in einigen Ländern stark auf die Maßnahmen aus und führten zur Verhinderung oder Kürzung einer Reihe von Budgethilfeszahlungen (Äthiopien, Guinea Conakry und Mali). Im pazifischen und im karibischen Raum wirkten sich die COVID-19-Beschränkungen ebenfalls auf die Durchführung aus. Darüber hinaus hatten in Fidschi und Haiti die negativen Nebeneffekte, aufgrund der Verschlechterung der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lage, verheerende Auswirkungen auf Infrastrukturprojekte.

2021 erfolgte der finanzielle und operative Abschluss des 8. EEF (mit einem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von 10 374 Mio. EUR). Detaillierte finanzielle und operative Informationen zu den Maßnahmen des 8. EEF sind der Jahresrechnung 2021 des EEF aufgeführt. Was die nicht gebundenen und freigegebenen Mittel aus dem 8. und 9. EEF anbelangt, so wurden den „EU-15-Mitgliedstaaten“ bereits vier Erstattungen in Höhe von insgesamt 1 869 Mio. EUR gewährt (davon 43 Mio. EUR im Januar 2022<sup>7</sup>). Etwaige Restmittel der Reserve des 9. EEF werden grundsätzlich bis zur vollständigen Rückerstattung der nicht gebundenen oder freigegebenen Mittel weiterhin einmal jährlich zurückgezahlt.

In den Anhängen 1, 2 und 3 sind die realen Zahlen für 2021 und die Vorausschätzungen der Zahlungen für den Zeitraum 2022-2023 aufgeführt. Die finanzielle Situation für jedes Jahr wird jeweils den zuvor übermittelten Vorausschätzungen gegenübergestellt.

<sup>6</sup> Mit Ausnahme der Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität durch den Beschluss 2020/2233 des Rates).

<sup>7</sup> Beschluss (EU) 2021/1941 des Rates (ABl. L 396 vom 10.11.2021, S. 61), die Kommission nahm den Beschluss über die Erstattung von 43 Mio. EUR aus der nicht verfügbaren Reserve des 8./9. EEF an.

In den Anhängen 4 und 5 sind die Beiträge für 2022 bzw. 2023 aufgeführt, aufgeschlüsselt nach Tranche und Mitgliedstaat bzw. für das Vereinigte Königreich (VK).

In Anhang 6 sind die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2022 bis 2025 je Mitgliedstaat und für das VK aufgeführt.

Anhang 7 zeigt den Stand der Reserven an freigegebenen Mitteln für jeden EEF zum 31.12.21.

# 5.1. Anhang 1: Tatsächliche Mittelbindungen für das Jahr 2021 und Vorausschätzungen für die Jahre 2022-2023 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2021		Angaben für 2022		Angaben für 2023	
	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westliches und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
<b>Zwischensumme</b>						
Sonstiges						
Menschliche Entwicklung,						
Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für						
Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
<b>Zwischensumme</b>						
<b>Europäische Kommission insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (*)						
<b>EIB insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Europäische Kommission + EIB insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF

	Angaben für 2021.		Angaben für 2022		Angaben für 2023	
	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**	300	179	0	0	0	0

\*\*Die Mittelbindung im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

## 5.2. Anhang 2: Tatsächliche Zahlungen<sup>8</sup> für 2021 und Vorausschätzungen für die Jahre 2022 bis 2023 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2021.		Angaben für 2022		Angaben für 2023	
	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	905,0	769,6		506		
Westliches und südliches Afrika	1 317,2	1 090,5		1 003		
Karibik	194,1	153,0		156		
Pazifik	118,9	93,1		84		
Zwischensumme*	2 535,2	2.106,2		1 749		
Sonstiges						
Menschliche Entwicklung,						
Menschenrechte	100,9	120,1		60		
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	223,5	167,0		95		
EUTF Afrika	483,9	634,0		331		
Planet und Wohlstand	338,5	337,7		198		
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	55,3	56,8		52		
GD ECHO, EACEA, GD EAC	26,1	12,8		15		
Zwischensumme*	1 228,2	1 328,4		751		
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>3 763,4</b>	<b>3 434,6</b>	<b>2 500</b>	<b>2 500</b>	<b>1 800</b>	<b>1 800</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	40	27	40	233	40	208
<b>EIB insgesamt***</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>40</b>	<b>233</b>	<b>40</b>	<b>208</b>
<b>Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*</b>	<b>3 803,43</b>	<b>3 462</b>	<b>2 540</b>	<b>2 733</b>	<b>1 840</b>	<b>2 008</b>

\*Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen

\*\*einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF

	Angaben für 2021.		Angaben für 2022		Angaben für 2023	
	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2021	Mitteilung Juni 2022
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	572	586	609	754	609	650

\*\*\*Die Auszahlung im Rahmen des revolving Fonds kann nicht mit Bruttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

<sup>8</sup> Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

**5.3. Anhang 3: Finanzlage 2021, Vorausschätzungen für 2022-2023 und unverbindliche Schätzungen für 2024-2025 (in Mio. EUR):**

		Mitteilung Oktober 2021 <sup>1</sup>			Mitteilung Juni 2022 <sup>1</sup>		
		Kommission	EIB <sup>6</sup>	INSGES AMT	Kommission	EIB <sup>6</sup>	INSGES AMT
	Saldo zum 31.12.2020 <sup>4</sup>	728	436	1 164	728	436	1 164
2021	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2021:	3 700	300	4 000	3 700	300	4 000
	Tranche 1	1 600	70	1 670	1 600	70	1 670
	Tranche 2	1 200	130	1 330	1 200	130	1 330
	Tranche 3	900	100	1 000	900	100	1 000
	Rückflüsse <sup>2</sup>		276	276		350	350
	Beiträge und Anpassungen 2022, eingegangen 2021		0	0	156	0	156
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	55		55	68		68
	Erstattung von Mitteln des 8. und 9. EEF	- 223		- 223	- 223		- 223
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	- 3 763	- 612	- 4 375	- 3 435	- 613	- 4 048
	Saldo zum 31.12.2021 <sup>4</sup>	497	400	896	994	472	1 467
2022	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2022:	2 500	300	2 800	2 500	300	2 800
	Tranche 1	1 100	100	1 200	1 100	100	1 200
	Tranche 2	800	100	900	800	100	900
	Tranche 3	600	100	700	600	100	700
	Rückflüsse <sup>2</sup>		289	289		348	348
	Beiträge und Anpassungen 2022, eingegangen 2021				- 156		
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	40		40	40		40
	Erstattung von Mitteln des 9. EEF	- 43		- 43	- 43		- 43
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	- 2 500	- 649	- 3 149	- 2 500	- 987	- 3 487
	Saldo zum 31.12.2022 <sup>4</sup>	494	340	833	835	133	969
2023	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2023:	1 800	300	2 100	1 800	300	2 100
	Rückflüsse <sup>2</sup>		292	292		384	384
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen			0			0
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	- 1 800	- 649	- 2 449	- 1 800	-858	- 2 658
	Saldo zum 31.12.2023 <sup>4</sup>	494	283	776	835	-41 <sup>7</sup>	795
2024	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2024 <sup>5</sup>	1 500	300	1 800	1 500	300	1 800
2025	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2025 <sup>5</sup>	900	9	909	900	9	909

<sup>1</sup> Für Maßnahmen verfügbare Mittel

<sup>2</sup> Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des VK an Rückflüssen, die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

<sup>3</sup> Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF;

<sup>4</sup> Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltlinie noch zugewiesene Einnahmen

<sup>5</sup> Art. 19 Abs. 2 Buchstabe d Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.

<sup>6</sup> Nach Artikel 19 Absatz 1 werden die Beiträge zunächst bis zur Ausschöpfung der für den vorangehenden EEF festge nacheinander abgerufen.

<sup>7</sup> Aufgrund der Besonderheit der Investitionsfazilität sind ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

#### 5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2022 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	Gesamt 2022
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	35 741 970,00	3 249 270,00	25 994 160,00	3 249 270,00	19 495 620,00	3 249 270,00	9 747 810,00	81 231 750,00	90 979 560,00
BULGARIEN	0,21853	2 403 830,00	218 530,00	1 748 240,00	218 530,00	1 311 180,00	218 530,00	655 590,00	5 463 250,00	6 118 840,00
TSCHECHIEN	0,79745	8 771 950,00	797 450,00	6 379 600,00	797 450,00	4 784 700,00	797 450,00	2 392 350,00	19 936 250,00	22 328 600,00
DÄNEMARK	1,98045	21 784 950,00	1 980 450,00	15 843 600,00	1 980 450,00	11 882 700,00	1 980 450,00	5 941 350,00	49 511 250,00	55 452 600,00
DEUTSCHLAND	20,57980	226 377 800,00	20 579 800,00	164 638 400,00	20 579 800,00	123 478 800,00	20 579 800,00	61 739 400,00	514 495 000,00	576 234 400,00
ESTLAND	0,08635	949 850,00	86 350,00	690 800,00	86 350,00	518 100,00	86 350,00	259 050,00	2 158 750,00	2 417 800,00
IRLAND	0,94006	10 340 660,00	940 060,00	7 520 480,00	940 060,00	5 640 360,00	940 060,00	2 820 180,00	23 501 500,00	26 321 680,00
GRIECHENLAND	1,50735	16 580 850,00	1 507 350,00	12 058 800,00	1 507 350,00	9 044 100,00	1 507 350,00	4 522 050,00	37 683 750,00	42 205 800,00
SPANIEN	7,93248	87 257 280,00	7 932 480,00	63 459 840,00	7 932 480,00	47 594 880,00	7 932 480,00	23 797 440,00	198 312 000,00	222 109 440,00
FRANKREICH	17,81269	195 939 590,00	17 812 690,00	142 501 520,00	17 812 690,00	106 876 140,00	17 812 690,00	53 438 070,00	445 317 250,00	498 755 320,00
KROATIEN	0,22518	2 476 980,00	225 180,00	1 801 440,00	225 180,00	1 351 080,00	225 180,00	675 540,00	5 629 500,00	6 305 040,00
ITALIEN	12,53009	137 830 990,00	12 530 090,00	100 240 720,00	12 530 090,00	75 180 540,00	12 530 090,00	37 590 270,00	313 252 250,00	350 842 520,00
ZYPERN	0,11162	1 227 820,00	111 620,00	892 960,00	111 620,00	669 720,00	111 620,00	334 860,00	2 790 500,00	3 125 360,00
LETTLAND	0,11612	1 277 320,00	116 120,00	928 960,00	116 120,00	696 720,00	116 120,00	348 360,00	2 903 000,00	3 251 360,00
LITAUEN	0,18077	1 988 470,00	180 770,00	1 446 160,00	180 770,00	1 084 620,00	180 770,00	542 310,00	4 519 250,00	5 061 560,00
LUXEMBURG	0,25509	2 805 990,00	255 090,00	2 040 720,00	255 090,00	1 530 540,00	255 090,00	765 270,00	6 377 250,00	7 142 520,00
UNGARN	0,61456	6 760 160,00	614 560,00	4 916 480,00	614 560,00	3 687 360,00	614 560,00	1 843 680,00	15 364 000,00	17 207 680,00
MALTA	0,03801	418 110,00	38 010,00	304 080,00	38 010,00	228 060,00	38 010,00	114 030,00	950 250,00	1 064 280,00
NIEDERLANDE	4,77678	52 544 580,00	4 776 780,00	38 214 240,00	4 776 780,00	28 660 680,00	4 776 780,00	14 330 340,00	119 419 500,00	133 749 840,00
ÖSTERREICH	2,39757	26 373 270,00	2 397 570,00	19 180 560,00	2 397 570,00	14 385 420,00	2 397 570,00	7 192 710,00	59 939 250,00	67 131 960,00
POLEN	2,00734	22 080 740,00	2 007 340,00	16 058 720,00	2 007 340,00	12 044 040,00	2 007 340,00	6 022 020,00	50 183 500,00	56 205 520,00
PORTUGAL	1,19679	13 164 690,00	1 196 790,00	9 574 320,00	1 196 790,00	7 180 740,00	1 196 790,00	3 590 370,00	29 919 750,00	33 510 120,00
RUMÄNIEN	0,71815	7 899 650,00	718 150,00	5 745 200,00	718 150,00	4 308 900,00	718 150,00	2 154 450,00	17 953 750,00	20 108 200,00
SLOWENIEN	0,22452	2 469 720,00	224 520,00	1 796 160,00	224 520,00	1 347 120,00	224 520,00	673 560,00	5 613 000,00	6 286 560,00
SLOWAKEI	0,37616	4 137 760,00	376 160,00	3 009 280,00	376 160,00	2 256 960,00	376 160,00	1 128 480,00	9 404 000,00	10 532 480,00
FINNLAND	1,50909	16 599 990,00	1 509 090,00	12 072 720,00	1 509 090,00	9 054 540,00	1 509 090,00	4 527 270,00	37 727 250,00	42 254 520,00
SCHWEDEN	2,93911	32 330 210,00	2 939 110,00	23 512 880,00	2 939 110,00	17 634 660,00	2 939 110,00	8 817 330,00	73 477 750,00	82 295 080,00
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	161 464 820,00	14 678 620,00	117 428 960,00	14 678 620,00	88 071 720,00	14 678 620,00	44 035 860,00	366 965 500,00	411 001 360,00
EU-27 UND VK INSGESAMT	100,00	1 100 000 000,00	100 000 000,00	800 000 000,00	100 000 000,00	600 000 000,00	100 000 000,00	300 000 000,00	2 500 000 000,00	2 800 000 000,00

## 5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2023 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	Gesamt 2023
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	24 369 525,00	3 249 270,00	21 120 255,00	3 249 270,00	12 997 080,00	3 249 270,00	9 747 810,00	58 486 860,00	68 234 670,00
BULGARIEN	0,21853	1 638 975,00	218 530,00	1 420 445,00	218 530,00	874 120,00	218 530,00	655 590,00	3 933 540,00	4 589 130,00
TSCHECHIEN	0,79745	5 980 875,00	797 450,00	5 183 425,00	797 450,00	3 189 800,00	797 450,00	2 392 350,00	14 354 100,00	16 746 450,00
DÄNEMARK	1,98045	14 853 375,00	1 980 450,00	12 872 925,00	1 980 450,00	7 921 800,00	1 980 450,00	5 941 350,00	35 648 100,00	41 589 450,00
DEUTSCHLAND	20,57980	154 348 500,00	20 579 800,00	133 768 700,00	20 579 800,00	82 319 200,00	20 579 800,00	61 739 400,00	370 436 400,00	432 175 800,00
ESTLAND	0,08635	647 625,00	86 350,00	561 275,00	86 350,00	345 400,00	86 350,00	259 050,00	1 554 300,00	1 813 350,00
IRLAND	0,94006	7 050 450,00	940 060,00	6 110 390,00	940 060,00	3 760 240,00	940 060,00	2 820 180,00	16 921 080,00	19 741 260,00
GRIECHENLAND	1,50735	11 305 125,00	1 507 350,00	9 797 775,00	1 507 350,00	6 029 400,00	1 507 350,00	4 522 050,00	27 132 300,00	31 654 350,00
SPANIEN	7,93248	59 493 600,00	7 932 480,00	51 561 120,00	7 932 480,00	31 729 920,00	7 932 480,00	23 797 440,00	142 784 640,00	166 582 080,00
FRANKREICH	17,81269	133 595 175,00	17 812 690,00	115 782 485,00	17 812 690,00	71 250 760,00	17 812 690,00	53 438 070,00	320 628 420,00	374 066 490,00
KROATIEN	0,22518	1 688 850,00	225 180,00	1 463 670,00	225 180,00	900 720,00	225 180,00	675 540,00	4 053 240,00	4 728 780,00
ITALIEN	12,53009	93 975 675,00	12 530 090,00	81 445 585,00	12 530 090,00	50 120 360,00	12 530 090,00	37 590 270,00	225 541 620,00	263 131 890,00
ZYPERN	0,11162	837 150,00	111 620,00	725 530,00	111 620,00	446 480,00	111 620,00	334 860,00	2 009 160,00	2 344 020,00
LETTLAND	0,11612	870 900,00	116 120,00	754 780,00	116 120,00	464 480,00	116 120,00	348 360,00	2 090 160,00	2 438 520,00
LITAUEN	0,18077	1 355 775,00	180 770,00	1 175 005,00	180 770,00	723 080,00	180 770,00	542 310,00	3 253 860,00	3 796 170,00
LUXEMBURG	0,25509	1 913 175,00	255 090,00	1 658 085,00	255 090,00	1 020 360,00	255 090,00	765 270,00	4 591 620,00	5 356 890,00
UNGARN	0,61456	4 609 200,00	614 560,00	3 994 640,00	614 560,00	2 458 240,00	614 560,00	1 843 680,00	11 062 080,00	12 905 760,00
MALTA	0,03801	285 075,00	38 010,00	247 065,00	38 010,00	152 040,00	38 010,00	114 030,00	684 180,00	798 210,00
NIEDERLANDE	4,77678	35 825 850,00	4 776 780,00	31 049 070,00	4 776 780,00	19 107 120,00	4 776 780,00	14 330 340,00	85 982 040,00	100 312 380,00
ÖSTERREICH	2,39757	17 981 775,00	2 397 570,00	15 584 205,00	2 397 570,00	9 590 280,00	2 397 570,00	7 192 710,00	43 156 260,00	50 348 970,00
POLEN	2,00734	15 055 050,00	2 007 340,00	13 047 710,00	2 007 340,00	8 029 360,00	2 007 340,00	6 022 020,00	36 132 120,00	42 154 140,00
PORTUGAL	1,19679	8 975 925,00	1 196 790,00	7 779 135,00	1 196 790,00	4 787 160,00	1 196 790,00	3 590 370,00	21 542 220,00	25 132 590,00
RUMÄNIEN	0,71815	5 386 125,00	718 150,00	4 667 975,00	718 150,00	2 872 600,00	718 150,00	2 154 450,00	12 926 700,00	15 081 150,00
SLOWENIEN	0,22452	1 683 900,00	224 520,00	1 459 380,00	224 520,00	898 080,00	224 520,00	673 560,00	4 041 360,00	4 714 920,00
SLOWAKEI	0,37616	2 821 200,00	376 160,00	2 445 040,00	376 160,00	1 504 640,00	376 160,00	1 128 480,00	6 770 880,00	7 899 360,00
FINNLAND	1,50909	11 318 175,00	1 509 090,00	9 809 085,00	1 509 090,00	6 036 360,00	1 509 090,00	4 527 270,00	27 163 620,00	31 690 890,00
SCHWEDEN	2,93911	22 043 325,00	2 939 110,00	19 104 215,00	2 939 110,00	11 756 440,00	2 939 110,00	8 817 330,00	52 903 980,00	61 721 310,00
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	110 089 650,00	14 678 620,00	95 411 030,00	14 678 620,00	58 714 480,00	14 678 620,00	44 035 860,00	264 215 160,00	308 251 020,00
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>750 000 000,00</b>	<b>100 000 000,00</b>	<b>650 000 000,00</b>	<b>100 000 000,00</b>	<b>400 000 000,00</b>	<b>100 000 000,00</b>	<b>300 000 000,00</b>	<b>1 800 000 000,00</b>	<b>2 100 000 000,00</b>

## 5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2022-2025 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel: 11. EEF EEF %	2022		2023		2024		2025	
		Kommission	EIB	Kommission	EIB	Kommission	EIB	Kommission	EIB
		11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF	11. EEF
BELGIEN	3,24927	81 231 750	9 747 810	58 486 860	9 747 810	48 739 050	9 747 810	29 243 430	292 434
BULGARIEN	0,21853	5 463 250	655 590	3 933 540	655 590	3 277 950	655 590	1 966 770	19 668
TSCHECHIEN	0,79745	19 936 250	2 392 350	14 354 100	2 392 350	11 961 750	2 392 350	7 177 050	71 771
DÄNEMARK	1,98045	49 511 250	5 941 350	35 648 100	5 941 350	29 706 750	5 941 350	17 824 050	178 241
DEUTSCHLAND	20,57980	514 495 000	61 739 400	370 436 400	61 739 400	308 697 000	61 739 400	185 218 200	1 852 182
ESTLAND	0,08635	2 158 750	259 050	1 554 300	259 050	1 295 250	259 050	777 150	7 772
IRLAND	0,94006	23 501 500	2 820 180	16 921 080	2 820 180	14 100 900	2 820 180	8 460 540	84 605
GRIECHENLAND	1,50735	37 683 750	4 522 050	27 132 300	4 522 050	22 610 250	4 522 050	13 566 150	135 662
SPANIEN	7,93248	198 312 000	23 797 440	142 784 640	23 797 440	118 987 200	23 797 440	71 392 320	713 923
FRANKREICH	17,81269	445 317 250	53 438 070	320 628 420	53 438 070	267 190 350	53 438 070	160 314 210	1 603 142
KROATIEN	0,22518	5 629 500	675 540	4 053 240	675 540	3 377 700	675 540	2 026 620	20 266
ITALIEN	12,53009	313 252 250	37 590 270	225 541 620	37 590 270	187 951 350	37 590 270	112 770 810	1 127 708
ZYPERN	0,11162	2 790 500	334 860	2 009 160	334 860	1 674 300	334 860	1 004 580	10 046
LETTLAND	0,11612	2 903 000	348 360	2 090 160	348 360	1 741 800	348 360	1 045 080	10 451
LITAUEN	0,18077	4 519 250	542 310	3 253 860	542 310	2 711 550	542 310	1 626 930	16 269
LUXEMBURG	0,25509	6 377 250	765 270	4 591 620	765 270	3 826 350	765 270	2 295 810	22 958
UNGARN	0,61456	15 364 000	1 843 680	11 062 080	1 843 680	9 218 400	1 843 680	5 531 040	55 310
MALTA	0,03801	950 250	114 030	684 180	114 030	570 150	114 030	342 090	3 421
NIEDERLANDE	4,77678	119 419 500	14 330 340	85 982 040	14 330 340	71 651 700	14 330 340	42 991 020	429 910
ÖSTERREICH	2,39757	59 939 250	7 192 710	43 156 260	7 192 710	35 963 550	7 192 710	21 578 130	215 781
POLEN	2,00734	50 183 500	6 022 020	36 132 120	6 022 020	30 110 100	6 022 020	18 066 060	180 661
PORTUGAL	1,19679	29 919 750	3 590 370	21 542 220	3 590 370	17 951 850	3 590 370	10 771 110	107 711
RUMÄNIEN	0,71815	17 953 750	2 154 450	12 926 700	2 154 450	10 772 250	2 154 450	6 463 350	64 634
SLOWENIEN	0,22452	5 613 000	673 560	4 041 360	673 560	3 367 800	673 560	2 020 680	20 207
SLOWAKEI	0,37616	9 404 000	1 128 480	6 770 880	1 128 480	5 642 400	1 128 480	3 385 440	33 854
FINNLAND	1,50909	37 727 250	4 527 270	27 163 620	4 527 270	22 636 350	4 527 270	13 581 810	135 818
SCHWEDEN	2,93911	73 477 750	8 817 330	52 903 980	8 817 330	44 086 650	8 817 330	26 451 990	264 520
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	366 965 500	44 035 860	264 215 160	44 035 860	220 179 300	44 035 860	132 107 580	1 321 076
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>2 500 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>1 800 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>1 500 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>900 000 000</b>	<b>9 000 000</b>
		<b>2 800 000 000</b>		<b>2 100 000 000</b>		<b>1 800 000 000</b>		<b>909 000 000</b>	

## 5.7. Anhang 7: Stand der nicht verfügbaren Reserven und Auswirkungen der verbleibenden Salden pro Mitgliedstaat und VK (EUR)

Gemäß Artikel 55 der Finanzregelung für den 11. EEF wird in der folgenden Tabelle der Betrag der Reserven an freigegebenen Mitteln für jeden EEF zum Jahresende 2021 dargestellt.

MITGLIEDSTAATEN	Schlüssel 9. EEF %	Schlüssel 10. EEF %	Schlüssel 11. EEF %	9. EEF	10. EEF	11. EEF	INSGESAMT
BELGIEN	3,92	3,53	3,24927	709 421,97	15 318 844,38	1 954 590,97	17 982 857,32
BULGARIEN		0,14	0,21853	0,00	607 546,24	131 456,22	739 002,46
TSCHECHIEN		0,51	0,79745	0,00	2 213 204,15	479 704,23	2 692 908,38
DÄNEMARK	2,14	2,00	1,98045	387 286,49	8 679 231,94	1 191 335,19	10 257 853,61
DEUTSCHLAND	23,36	20,50	20,57980	4 227 575,84	88 962 127,40	12 379 731,83	105 569 435,06
ESTLAND		0,05	0,08635	0,00	216 980,80	51 943,65	268 924,44
IRLAND	0,62	0,91	0,94006	112 204,50	3 949 050,53	565 490,95	4 626 745,98
GRIECHENLAND	1,25	1,47	1,50735	226 218,74	6 379 235,48	906 742,96	7 512 197,18
SPANIEN	5,84	7,85	7,93248	1 056 893,96	34 065 985,37	4 771 765,28	39 894 644,61
FRANKREICH	24,30	19,55	17,81269	4 397 692,33	84 839 492,23	10 715 183,11	99 952 367,66
KROATIEN			0,22518	0,00	0,00	135 456,52	135 456,52
ITALIEN	12,54	12,86	12,53009	2 269 426,41	55 807 461,38	7 537 447,11	65 614 334,90
ZYPERN		0,09	0,11162	0,00	390 565,44	67 144,76	457 710,19
LETTLAND		0,07	0,11612	0,00	303 773,12	69 851,72	373 624,84
LITAUEN		0,12	0,18077	0,00	520 753,92	108 741,78	629 495,70
LUXEMBURG	0,29	0,27	0,25509	52 482,75	1 171 696,31	153 448,81	1 377 627,87
UNGARN		0,55	0,61456	0,00	2 386 788,78	369 687,17	2 756 475,95
MALTA		0,03	0,03801	0,00	130 188,48	22 864,83	153 053,31
NIEDERLANDE	5,22	4,85	4,77678	944 689,46	21 047 137,46	2 873 461,13	24 865 288,05
ÖSTERREICH	2,65	2,41	2,39757	479 583,73	10 458 474,49	1 442 252,77	12 380 310,99
POLEN		1,30	2,00734	0,00	5 641 500,76	1 207 510,81	6 849 011,57
PORTUGAL	0,97	1,15	1,19679	175 545,74	4 990 558,37	719 926,30	5 886 030,41
RUMÄNIEN		0,37	0,71815	0,00	1 605 657,91	432 001,50	2 037 659,41
SLOWENIEN		0,18	0,22452	0,00	781 130,87	135 059,49	916 190,37
SLOWAKEI		0,21	0,37616	0,00	911 319,35	226 278,19	1 137 597,55
FINNLAND	1,48	1,47	1,50909	267 842,99	6 379 235,48	907 789,65	7 554 868,12
SCHWEDEN	2,73	2,74	2,93911	494 061,73	11 890 547,76	1 768 014,93	14 152 624,42
VEREINIGTES KÖNIGREICH	12,69	14,82	14,67862	2 296 572,66	84 898 544,03	8 829 890,43	96 025 007,13
<b>EU-28 INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>18 097 499,31</b>	<b>454 547 032,41</b>	<b>60 154 772,28</b>	<b>532 799 304,00</b>